Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

26.05.2021

SMWA schafft Stabsstelle für Fluglärmschutzbeauftragten

Ab dem 1. September wird im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Position des bzw. der Fluglärmschutzbeauftragten geschaffen und als Stabsstelle in der Abteilung Mobilität eingerichtet. Der oder die Fluglärmschutzbeauftragte wird die zentrale Ansprechperson und vermittelnd tätig sein für die Anliegen von Anwohnerschaft und Bürgerinitiativen, Flughafenbetreiber, Fluglärmkommission, Behörden und Deutscher Flugsicherung. Der Schwerpunkt der Arbeit wird sich auf den Lärmschutz am Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle richten, insbesondere vor dem Hintergrund des wachsenden Verkehrsaufkommens. Der oder die Beauftragte wird Forderungen der Fluglärmbetroffenen prüfen, bewerten und in geeignete Maßnahmen überführen und bei der Konzeption von lärmmindernden Maßnahmen mitwirken.

»Seit mehreren Jahren schon setze ich mich für die Etablierung einer bzw. eines Fluglärmschutzbeauftragten ein. Deswegen hat es mich sehr gefreut, dass wir diese Forderung im Koalitionsvertrag verankern und nunmehr zur Umsetzung bringen konnten. Damit tragen wir insbesondere den Anliegen und Sorgen der Anwohnerinnen und Anwohner im Umfeld der sächsischen Flughäfen Rechnung und verstärken unsere Bemühungen zur Reduzierung von Fluglärm an den sächsischen Luftfahrtstandorten. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir mit der Einrichtung der Stelle einen wichtigen Beitrag für den Lärmschutz aber auch für die Akzeptanz und für die weitere Entwicklung der sächsischen Flughäfen leisten werden«, so Verkehrsminister Martin Dulig.

Die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden nehmen als Job-Motoren eine besondere Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Freistaates Sachsen ein. Die Ansiedlung und das erfolgreiche Wirken von Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen wären ohne die moderne Flughafeninfrastruktur nicht möglich gewesen. Leipzig/Halle hat sich als eine der wichtigsten Logistikregionen in Deutschland fest etabliert. Seit 2008 betreibt DHL am Flughafen Leipzig /Halle Europas

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

modernsten Umschlagplatz für Expressluftfracht und der Umschlag mit Waren steigt weiter. Der Flughafen Dresden ist ein bedeutender Standort der Luftfahrtindustrie. Der Freistaat Sachsen hat daher auch ein großes strategisches Interesse an der weiteren positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Standorte.